

Voltaris

18 Monate Smart Meter Roll-out

[22.6.2021] Die Voltaris-Anwendergemeinschaft analysiert Erfahrungen aus 18 Monaten Smart Meter Roll-out. Weitere Schnittstellenprojekte werden umgesetzt.

Seit dem Roll-out-Start im August 2020 hat Voltaris mehr als 1.000 intelligente Messsysteme (iMSys) verbaut und zieht eine positive Bilanz. Mitte Juni wurden im Rahmen eines Online-Workshops der Anwendergemeinschaft Messsystem (AWG) die Roll-out-Erfahrungen der letzten anderthalb Jahre ausführlich vorgestellt und diskutiert. Das berichtet das Unternehmen. Zudem wurden die Folgen des Urteils des Oberverwaltungsgerichts Nordrhein-Westfalen und die geplanten Änderungen im Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) beleuchtet. Die Präsentation von Visualisierungslösungen mit iMSys und modernen Messeinrichtungen sowie ein Fachbeitrag zum CLS-Management für das Schalten und Steuern im Smart Grid rundeten das Programm ab. Insgesamt wird bei den bisher verbauten Anlagen eine hohe Messdatenqualität erreicht und der Messdatenversand erfolgt kontinuierlich und zuverlässig. Aufgrund der optimierten Zählpunktauswahl und der fachkundigen Montage ist die Störungsquote gering. Der Austausch der Stamm- und Messdaten erfolgt teilautomatisiert über das von Voltaris entwickelte Web-Frontend, das auch die Folgeprozesse zu externen Marktteilnehmern und zum Gateway-Administrator steuert. Schnittstellen-Projekte zur vollautomatisierten Datenübermittlung aus dem ERP-System der Stadtwerke-Partner an die Systemlandschaft von Voltaris haben bereits begonnen und sind bereits teilweise umgesetzt. Zu den Meilensteinen der letzten Monate gehören weiterhin die Ausbildung von mehr als 60 Teilnehmern zu berechtigten Personen der sicheren Lieferkette (SiLKe) in digitalen Schulungen sowie die neu konzipierten Online-Montageworkshops für die Servicetechniker der Stadtwerke-Partner.

"Beim Einbau der intelligenten Messsysteme arbeiten unsere Monteure nach exakten Montagevorgaben. Zudem dokumentieren sie anhand eines ausführlichen Protokoll-Leitfadens die Montage und die Einbausituation vor Ort. Diese Dokumentation dient nicht nur dem Routinegewinn, sondern auch der Störungsprävention und Ableitung von Maßnahmen zur Fehlervermeidung", erklärt Voltaris-Geschäftsführer Karsten Vortanz. Die Erfahrungen werden exklusiv für Mitglieder der AWG in das Handbuch zur Installation und Inbetriebnahme der iMSys übernommen. Es enthält die Abbildungen aller einzelnen Installationsschritte in Bild und Text

sowie eine ausführliche Antennenübersicht auf mehr als 30 Seiten. Mittlerweile installieren die Servicetechniker der Stadtwerke-Partner die iMSys auch schon eigenständig. Nach wie vor ist die der Mobilfunkempfang der kritischste Faktor beim Roll-out. Ein weiteres Fazit des operativen Roll-outs: Um die Roll-out-Quoten zu steigern und Zutrittsverweigerungen zu vermeiden, muss der Endkunde bestmöglich über die neue Zählertechnik, gesetzliche Vorgaben und künftige Mehrwert-Funktionen informiert werden. Hilfreich dabei: Die kontinuierliche Überarbeitung der Kundenanschriften vor dem Umbau der Messstelle. (ur)

<https://www.voltaris.de>

Stichwörter: Smart Metering, VOLTARIS, Smart Meter Roll-out

Bildquelle: VOLTARIS

Quelle: www.stadt-und-werk.de